

Musterlösung für
Schulen in
Baden-Württemberg

Windows 2003

Basiskurs Windows-Musterlösung

Version 3

Stand: 19.12.06



Impressum

Herausgeber

Zentrale Planungsgruppe Netze (ZPN)
am Kultusministerium Baden-Württemberg

Autor:

Tamer Berber

Endredaktion

Adrian Koch, Martin Resch

Weitere Informationen

<http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/>

Veröffentlicht: 2006

© Zentrale Planungsgruppe Netze (ZPN)

Inhaltsverzeichnis

11. Kennwörter	1
11.1. Weshalb Kennwörter?.....	1
11.2. Kennwortvorgaben über die Schulkonsole.....	1
11.3. Neu angelegte Benutzer.....	2
11.3.1. Empfehlung	2
11.4. Empfehlungen und Hinweise an die Benutzer.....	2
11.4.1. Information an Erstanmelder.....	2
11.4.2. Gute und schlechte Kennwörter.....	3
11.4.3. Benutzerordnung.....	3
11.5. Einheitliche Benutzer in der Musterlösung und deren Kennwörter.....	4
11.6. Externer Support in der Schule.....	5

11. Kennwörter

11.1. Weshalb Kennwörter?

Die Musterlösungsnetzwerke erlauben personalisierte Anmeldungen. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um individuelle Daten pflegen zu können.

So bilden Benutzernamen und Kennwörter eine Einheit, die nur der Benutzer selbst kennen sollte.

Der Umgang mit Kennwörtern in Netzwerken dient den Schülern nicht nur als Vorbereitung auf das Berufsleben. Bereits in vielen anderen Bereichen ist den Schülern der Umgang mit Kennwörtern (oder einer PIN) u.U. bereits geläufig:

- Handy-PIN
- EC-Karte
- Email-Account

Ihre Aufgabe als Netzwerkberater ist es, auf die Wichtigkeit von Kennwörtern hinzuweisen. Nicht nur bei Schülern. Mehr dazu im Folgenden ...

11.2. Kennwortvorgaben über die Schulkonsole

Sie können als Administrator in der Schulkonsole Vorgaben für die Kennwörter einstellen. Siehe Schulkonsole: Menü *Konfiguration / Basiseinstellungen*.

Diese Einstellungen haben direkte Auswirkungen auf die Benutzer bzw. die Benutzerverwaltung durch die Lehrer oder den Administrator:

- *Defaultpasswort für Lehrer*
Beim Anlegen von Lehrern wird diese Vorgabe für neu anzulegende Lehrer angeboten.
- *Defaultpasswort für Schüler*
Beim Anlegen von Schülern wird diese Vorgabe für neu anzulegende Lehrer angeboten.
- *Minimale Kennwortlänge*
Standardmäßig steht diese Vorgabe bei sechs Zeichen. D.h., dass kein Benutzer kürzere Kennwörter verwenden darf. Auch beim Anlegen von neuen Benutzerkonten muss diese Vorgabe erfüllt sein.

11.3. Neu angelegte Benutzer

Beim Neuanlegen von Benutzern wird üblicherweise das jeweilige Defaultpasswort verwendet. Das gilt sowohl beim Einzelanlegen als auch beim Listenimport. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Benutzer zunächst kein sicheres Kennwort haben, da es auch anderen bekannt ist.

11.3.1. Empfehlung

- Grundsätzlich sollten die Benutzer, wenn sie einzeln oder per Liste angelegt wurden, ihr Kennwort nach der ersten Anmeldung selbst ändern. Zeigen Sie Ihren Benutzern den Umgang mit der Schulkonsole: Schüler wie Lehrer finden in der Schulkonsole ein Menü *mein Konto*.

Hier kann jeder Benutzer jederzeit sein Kennwort ändern.

- In großen Netzen empfiehlt es sich, die Schülerkonten per BSA aufzunehmen.
- Wenn Sie Lehrerkonten per Liste anlegen, haben Sie die Möglichkeit, bereits in der Liste individuelle Kennwörter vorzugeben.
- Bei Schülerkonten, die über Listenimport aus der Schulverwaltung angelegt werden, empfiehlt sich zumindest das Geburtsdatum als ein individuelles, wenn auch nicht allzu sicheres Kennwort.

11.4. Empfehlungen und Hinweise an die Benutzer


Organisation ist alles. Bereiten Sie einige Informationen für Ihre Benutzer vor, die diesen und Ihnen die Arbeit erleichtern. Dies gilt vor allem und immer wieder für den Start zu Schuljahresbeginn.

Fassen Sie die folgenden Empfehlungen je nach Ihren schulischen Gegebenheiten in einer Handreichung zusammen.

11.4.1. Information an Erstanmelder

Erstanmelder müssen unbedingt ihr Kennwort ändern.

Zeigen Sie, dass das mit der Schulkonsole sehr einfach geht.

Umgang mit dem Kennwort	
	<ul style="list-style-type: none"> Um Ihr Kennwort ändern zu können, müssen Sie sich zuerst an einem beliebigen PC im Netzwerk anmelden. Starten Sie die Schulkonsole (Symbol auf dem Desktop).

	Umgang mit dem Kennwort
	<ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie oben links auf <i>mein Konto</i> und wählen Sie anschließend links <i>Kennwort ändern</i>. • Nun müssen Sie Ihr bisheriges Kennwort eingeben und danach zwei Mal Ihr neues Kennwort. Bestätigen Sie die Änderung mit <i>OK</i>.
	Achtung: Falls ein Schüler Ihr Kennwort kennt, hat er auf all Ihre persönlichen Daten Zugriff. Auch auf die anderer Schüler!
	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie Ihr Kennwort regelmäßig. • Spätestens, wenn Sie den Verdacht haben, dass es jemandem bekannt sein könnte.

11.4.2. Gute und schlechte Kennwörter

Zeigen Sie Ihren Kollegen, wie gute Kennwörter aussehen können.

Solche oder ähnliche Tipps sollten auch an die Schüler weitergegeben werden:

Schlechtes Kennwort	Kommentar	Gutes Kennwort	Merkhilfe
12345	Ohne Worte	1zweitre4five	
Elfriede	Tochter, Freundin, ...	11riede4ever	
Computer	Ohne Worte	HkgaidwWh.	Hänschen klein...
Passwort	Ohne Worte	VerlixtesP@\$wort!	
17.6.65	Geburtstag	Geb17junianno65	
...			

11.4.3. Benutzerordnung

Eine Benutzerordnung ist unerlässlich.

- Es sichert Sie als Netzwerkbetreuer und Administrator ab und informiert die Benutzer über die Datenrechtsschutz relevanten Gegebenheiten.
- Eine Benutzerordnung sollte immer auch von Eltern zur Kenntnis genommen werden. Am besten dadurch, dass sie unterschrieben wird. Eine gut geeignete Gelegenheit sind dafür die ersten Klassenpflegschaften zu Beginn eines Schuljahres. Informieren Sie Ihre Kollegen und geben Sie Ihnen jeweils eine Benutzerordnung für die Eltern mit.
- Auch die Klassenlehrer sollten ihre Schüler entsprechend belehren.

Beispiele für schulgerechte Benutzerordnungen finden sich z.B. hier:

<http://www.laengenfeldschule.de/index.php?menuid=60>

11.5. Einheitliche Benutzer in der Musterlösung und deren Kennwörter

In der Musterlösung gibt es eine Reihe von Benutzerkonten, die im Zusammenhang mit der Pflege des Netzwerks benötigt werden und einheitlich sind. Nach einer Neuinstallation lauten die Kennwörter dieser Benutzer `muster`.

Statten Sie diese Benutzer sobald wie möglich mit neuen und sicheren Kennwörtern aus.

Benutzername	
<i>Administrator</i>	Den Benutzer Administrator gibt es nicht nur in der Windows-Domäne. Jeder Client hat auch einen lokalen Administrator. Dessen Kennwort kann in der Antwortdatei verändert werden. Eine Übung dazu haben Sie heute bereits bei der Installation von Clients absolviert.
<i>PGMAdmin</i>	Dieser Admin wird für lokale Installationen auf den Clients genutzt. Er hat hier administrative Rechte. Darüberhinaus besitzt dieser Benutzer weitreichende Berechtigungen im zentralen Programmordner (<code>\K:</code>) und bei zu verteilenden den Softwarepaketen (<code>\PGM-Packs\$</code>)
<i>AProfLehrer</i> <i>AProfSchueler</i>	Beides sind administrative Benutzer mit weitreichenden domänenweiten Rechten.
<i>ProfLehrer</i> <i>ProfSchueler</i>	Der Schaden, den man mit <i>ProfSchueler</i> anrichten ist begrenzt. Dagegen hat man mit den Rechten des <i>ProfLehrers</i> Zugriff auf sämtliche Tauschbereiche der Lehrer und vor allem auf alle Schülerdaten aller Klassen. Auch die Schulkonsole kann der <i>ProfLehrer</i> mit Lehrerberechtigung bedienen und damit z.B. den Internetzugang steuern.

Am Besten ist es, wenn sich die Kennwörter dieser Benutzer unterscheiden.

Falls Sie dennoch identische Kennwörter vergeben möchten, sollten Sie dies nur innerhalb dieser Gruppierungen tun:

- *Administrator*
- *PgmAdmin*
- *ProfUser* (Aprofs und Profs)

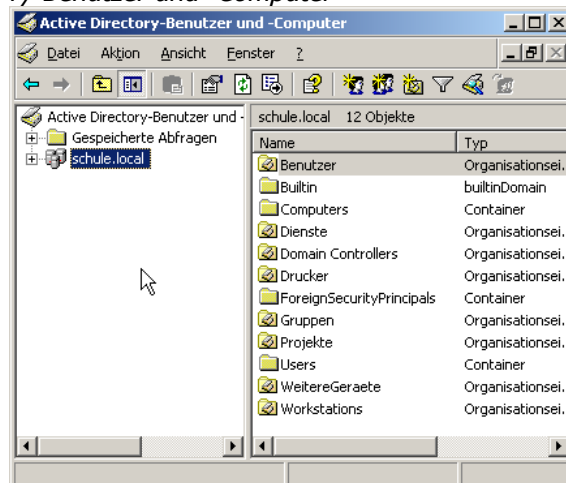
11.6. Externer Support in der Schule

An immer mehr Schulen arbeiten externe Firmen mit, um das komplexe Netzwerk zu pflegen. Statt das Administratorkennwort weiterzugeben, sollten Sie diesen externen Benutzern ein eigenes Benutzerkonto einrichten:

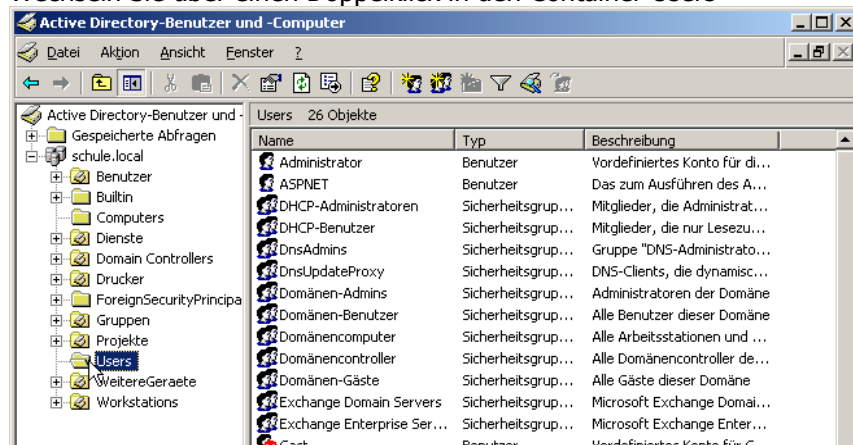
- **SupportAdmin**
Ein administratives Konto das vergleichbare Rechte hat wie der *Administrator*. Dieses Konto dient der Supportmitarbeiter zur Anmeldung am Server oder zur Fernwartung.

Übung 1: SupportAdmin anlegen

1. Melden Sie sich als Administrator am Server an.
2. Öffnen Sie das Active Directory über *Start | Verwaltung | Active Directory-Benutzer und -Computer*



3. Wechseln Sie über einen Doppelklick in den Container Users



4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer *Administrator* und wählen Sie *Kopieren ...*

5. Im darauf folgenden Fenster tragen Sie folgendes ein:

Klicken Sie danach auf *Weiter>*.

6. Geben Sie nun ein Kennwort ein, das Sie dem Supportmitarbeiter später mitteilen können:

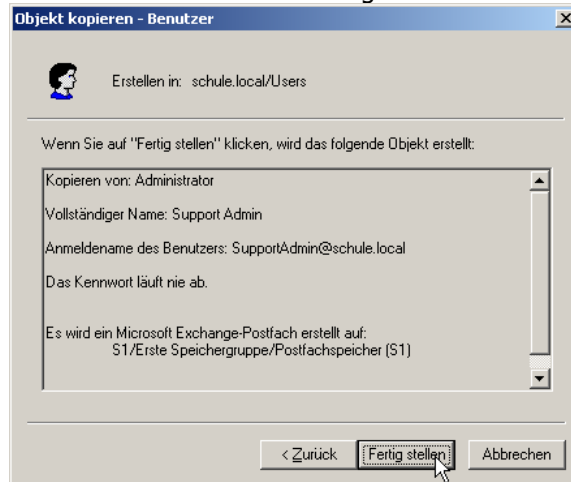
Dieses Kennwort sollte „sicher“ sein, also wenigstens aus 10 Zeichen bestehen und Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen enthalten.

Klicken Sie erneut auf *Weiter>*.

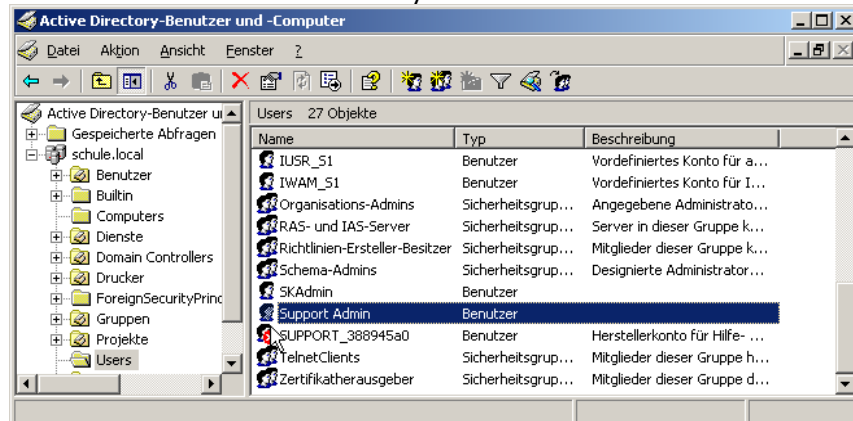
7. Ein Exchangekonto kann für die interne Kommunikation mit diesem Benutzer sinnvoll sein:

Bestätigen Sie die vorgegebenen Werte einfach mit *Weiter>*.

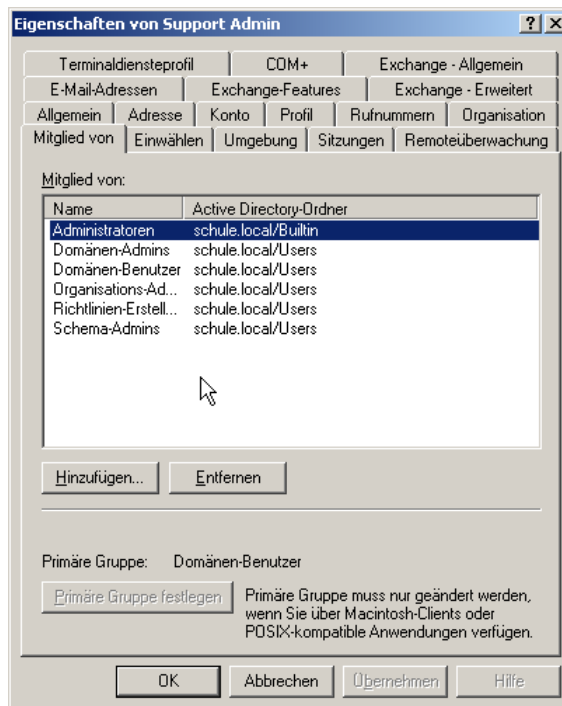
8. Nach dieser Zusammenfassung wurde das Konto angelegt:



Mit Fertig stellen schließen Sie den Vorgang ab. Danach sehen Sie den neuen Benutzer im Active Directory:

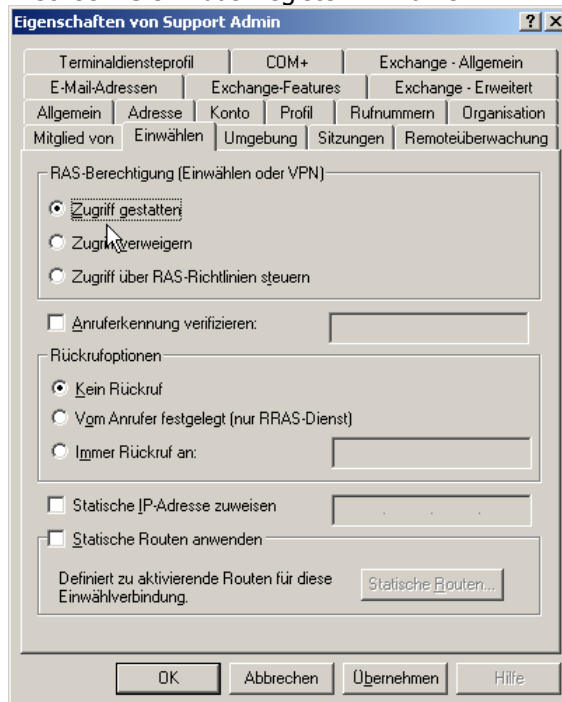


9. Doppelklicken Sie auf diesen Benutzer, um die wesentlichen Eigenschaften des Benutzerkontos zu prüfen.
10. Wechseln Sie in das Register, um die Mitgliedschaften dieses Benutzers einzusehen:



Für die relevanten Arbeiten ist die Mitgliedschaft in den Gruppen *Administratoren* und *Domänen-Admins* entscheidend.

11. Wechseln Sie in das Register *Einwählen*¹:



Mit der Einstellung dieser Abbildung darf sich dieser Benutzer zur Fernwartung einwählen.

Klicken Sie auf *OK*, um die Einstellungen zu beenden.

12. Testen Sie am Server, ob sich dieser Benutzer anmelden kann.

¹ Anleitungen zur Einrichtung einer Fernwartung finden Sie auf www.support-netz.de